

mir nur, wie Sie aus Vorstehendem erfahren haben werden, die daraus entstehenden Remittenden zufallen.

Gestützt auf hinlängliche Fonds, ist meine Absicht, mich vorzugsweise dem Verlagsgeschäft zu widmen, und ersuche Sie daher, das meinem sel. Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, sich ebenso wie bisher für meinen Verlag bestens zu verwenden, mir geneigtest ein Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und mir Ihre Nova gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen vorläufig in einfacher Anzahl einzusenden.

Schliesslich ersuche ich Sie noch, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, und die Versicherung meiner vollkommensten Hochachtung zu genehmigen.

ganz ergebenst

C. L. Fritzsche.

[2463.] P. P.

Mit Bezugnahme auf unser Circulair, datirt Mai 1838, das sich bereits in Ihren Händen befinden wird, erlauben wir uns, hierdurch nochmals Ihrer besonderen Beachtung zu empfehlen,

„uns mit Allem, was Sie seit dem 1. Februar d. J. an die Firma: C. W. Fröhlich u. Comp. in Berlin sandten, zu belasten, so wie anderer Seits Alles, was Ihnen seit dem 1. Febr. d. J. von C. W. Fröhlich u. Comp. gesandt wurde, uns gef. gutschreiben zu wollen.“

Zugleich wi derholen wir:

„dass wir mit dem 1. Febr. d. J. den sämtlichen Musikalien-Verlag von C. W. Fröhlich u. Comp. käuflich an uns gebracht haben, und ersuchen Sie, denselben fortan nur durch uns zu beziehen. Unser vollständiger Verlags-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.“

Berlin, den 14. Mai 1838.

Ed. Bote u. G. Bock.

[2464.] Da ich die Messe nicht persönlich besuche, so wird Herr Leopold Wosß in Leipzig abermals die Güte haben, Zahlungen für mich zu empfangen und zu leisten, und habe ich denselben heute in den Stand gesetzt, alle Saldi für mich ohne Uebertrag zu berichtigen. Wo ich Gegenrechnung habe, und mich bis heute noch ohne Remittenden- oder Disponenden-Angabe befinde, da soll die Rechnung regulirt werden, sobald ich dazu von den betreffenden Handlungen in den Stand gesetzt werde.

Wer mir schuldet, den ersuche ich höflichst, sich gleichfalls mit der Zahlung pünktlich einzuhalten und mich mit Saldo-Ueberträgen gänzlich zu verschonen.

Braunschweig, 10. Mai 1838.

Schenk'sche Kunsthandlung.

C. W. Ramdohr.

[2465.] Joseph Eißner in Posen erbittet sich, durch das Antiquar. Literatur-Comptoir in Leipzig die schnelligste Zusendung von 2 Antiquar- u. 2 Auktions-Katalogen.

[2466.] Nachweisung über eine billig zu verkaufende
Verlags-Buchhandlung
ertheilt Herr Fr. Whistling in Leipzig.

[2467.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher vier Jahre in meiner hiesigen und drei Jahre lang in meiner Handlung in Brüssel arbeitete, eine Stelle als Gehülfe.

Nachen, im Mai 1838.

J. A. Mayer.

[2468.] Stelle-Gesuch.

Ein in allen Branchen unseres Geschäfts geübter junger Mann, von sittlicher Haltung und feinerer geschäftlicher Gewandtheit, der seine Lehrzeit in einem lebhaften Sortiment- und Verlags-Geschäft bestand, von welchen Ersteres längere Zeit ihm allein überlassen war, und der sich auch der günstigsten Empfehlung seines jetzigen Principals versichert halten kann, wünscht zu weiterer Ausbildung einen passenden Platz. Die Höhe des Gehalts ist Nebensache. Das Nähere durch Herrn E. Michelsen in Leipzig.

[2469.] Einladung zu einer

Dampfwagenfahrt nach Macheru

(nebst Mittagessen)

für Sonnabend den 19. Mai 1838, Mittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr. Billets sind bei Herrn Otto Wigand bis Freitag Abend zu haben.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 5. Mai.

Adhémar, J., traité de Perspective. 8. av. 62 pl. in-4. Paris. 20 fr.
Le Bandoulier. Histoire du tems de 1212—1224. 2 vol. Paris. 15 fr.
Les Bords du Rhin, p. l'auteur de „Naples et Venise.“ Av. 5 gr.
8. Paris. 7 fr. 50 c.

de Candolle, Prodomus systematis naturalis regni vegetabilis.
P. VII. Sect. 1. 8. Paris & Strab. 9 fr.

Congrès historique à Paris. Discours et compte-rendu des séances. Sept. et Oct. 1837. 8. Paris. (25 f.)

La France dramatique. Livr. 332—350. 8. Paris.

Graslin, L. F., de l'Ibérie, ou essai crit. sur l'origine des premières populations de l'Espagne. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Lamothe Langon, Reine et soldat. Chronique de 1574. 2 vol. 8. 15 fr.

Lefebure de Fourcy, leçons d'Algèbre. 3e éd. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Journal de Médecine et de Chirurgie de Toulouse. T. 1. Livr. 1. 8. (2 f.) Paris. Preis des Jahrg. von 12 Monatsheften 12 fr.

Macaire, Rob., Mémoires et souvenirs. 2 vol. 8. Paris. 15 fr.

Marlès, J. de, Paris ancien et moderne. 2 vol. 4. avec un atlas de 140 pl. Paris. 85 fr. 50 c.

Noulet, J. B., Flore du bassin sous-Pyrénéen. 8. Toulouse. 8 fr.

Poupot, Ithiel, ou la sagesse aux deux bouts de la folie. 2 vol. 8. Paris. 15 fr.

Le Propagateur agricole. Revue générale des ouvrages, des journaux d'Agriculture etc. Première année. Livr. 1. 8. Paris. Monatlich.

Proyart, vie de Mad. Louise de France, religieuse carmélite, fille de Louis XV. Nouv. éd. 2 vol. Lyon. 1 fr. 50 c.

Saint-Germain, Ch. P. de, Les deux courtisanes. Roman de mœurs. 2 vol. 8. Paris. 15 fr.

Schlegel, F. de, Philosophie de la vie, trad. p. Guénot. T. 1. 8. Paris. 6 fr. 50 c.

Souvestre, E., Le Finistère de 1836. 4. (33 f. et pl.) Brest.

Spindler, Aventures d'un gentilhomme allemand, trad. p. H. Colard. 2 vol. 8. Paris. 15 fr.

Tieys, J. L., Fastes poétiques de l'histoire de France 8. Paris. 6 fr.

Vallée, H., L'ami intime. Roman de mœurs. 2 vol. 12. Paris. 12 fr.

Englische Literatur.

James, G. P. R., The robber. A tale. 8. Paris. 5 fr.